

Kreisliga A Herren

NICHTS zu verschenken



Sonntag, den 03. November 2019
Sportplatz Falkenrehde
14:00 Uhr

Die Hoffnung stirbt zuletzt

Unverdientes 4:3 in Rhinow von Frank Recknagel

Kein Klassenunterschied war zu sehen zwischen dem Tabellenzweiten und dem Tabellenzwölften. Die Gastgeber gewannen ihr Heimspiel nur knapp mit Glück.

Ein Doppelschlag des derzeitigen Torschützenkönigs Julien Wollermann brachte sie zwar früh die Führung. Fortsetzung S.3

EILT---EILT---EILT---EILT---EILT---EILT--- EILT--- EILT--- NEUZUGANG BEIM FSV Falke 95

Wir freuen uns, Euch mitteilen zu können, dass der Verein demnächst durch unser neues Talent HENRIK OSCHINSKI verstärkt wird. Spätestens zur Saison **2037/2038** steht er unserer 1. Männermannschaft zur Verfügung. Bis dahin gutes Gedeihen und herzliche Glückwünsche an die stolzen Eltern Eileen und Enrico!

C-Jugend-SpG

Bald wird's `ne Serie

7:2 gegen Bad Belzig und gegen Lok Seddin

v

Im Konvoi zum Sieg

26.10.2019: Nicht weniger als zehn Autos machten sich auf den Weg nach Bad Belzig, um die C-Jugend zum Spiel gegen den FC Borussia Belzig zu begleiten. Die

Spielerinnen und Spieler dankten es mit einem überzeugenden Sieg.



Falken überflügeln Lok Seddin von Frank Recknagel



Nie wirklich gefährdet war der Heimsieg unserer C-Junioren

trotz früher verletzungsbedingter Schwächung der Mannschaft. Schon nach acht Minuten musste unsere Nummer 6 (Philipp) nach einem – wohl unabsichtlichen – Ellbogenstoß ins Gesicht vom Platz und in zahnärztliche Behandlung.

Unbeeindruckt hiervon fuhren die Gastgeber Angriff um Angriff, bleiben jedoch oft an der starken



Defensivleistung, zuvörderst deren Nummer 16, hängen. Dennoch kamen sie zu Dutzenden von Torschüssen allein in der ersten Spielviertelstunde, von denen die meisten aber das Tor knapp verfehlten oder vom Torwart unschädlich gemacht wurden.

Das 2:0 nach 16 Minuten erschien fast als magere Ausbeute. Die Angreifer der Gäste, körperlich klar un-



terlegen, mühten sich redlich,

hatten aber bis dahin kaum Chancen auf ein Durchkommen.



Das änderte sich in der zweiten Viertelstunde der ersten Hälfte. Die Falken schalteten ein, zwei Gänge zurück. Die entstehenden Räume nutzten die Lokspieler zum Ausgleich in den letzten fünf Spielminuten. Das allerdings wollten die Falke-Jungs nicht auf sich sitzen lassen, mit dem in der Nachspielzeit (+1) durch Zölestin (Nummer 14) sprichwörtlich in letzter Minute erzielten 3:2 ging es in die Pause.

Fortsetzung:

Die Hoffnung stirbt zuletzt



Die zweite Hälfte begann ebenfalls mit angezogener Handbremse, allerdings löste sie die Mannschaft alle fünf Minuten um ein Stück. Ziemlich genau zur Mitte der zweiten Halbzeit waren die zwei Tore, eines hüben, eines drüben, zum 4:3 der Auslöser für die Gastgeber, wieder hochzuschalten. Die letzte Viertelstunde ähnelte den ersten 15 Minuten: die Gäste hatten den Falken wenig entgegensetzen. Das Ergebnis von 7:3 war verdient.



Jedoch ließen sich die Falken nicht beeindrucken, Leon Hipp verkürzte Mitte der ersten Hälfte zum 2:1. Kurz vor der Pause traf erneut Wollermann nach einem Abwehrfehler der Gäste zum 3:1, doch Leon Hipp machte noch vor dem Pausenpfeiff das erneute

Anschlussstor. 3:2 war der Halbzeitstand.



Nach dem Seitenwechsel ging es zunächst in diesem Stil weiter, Rhinow traf zum 4:2. Aber nur zehn Minuten später machte Lucas Mier wiederum das Anschlussstor.



Beide Seiten hatten eine Vielzahl weiterer gute Chancen, und je näher das Spielende kam, umso mehr neigte sich das Spiel zu Gunsten der Gäste. Aber selbst Hundertprozentige gingen nicht mehr in den Kasten.

Mindestens ein Unentschieden wäre drin gewesen, und das allemal verdient. Es blieb aber beim 4:3 Endstand.



Falke steht nunmehr im Tabellenkeller, nur einen Punkt von den Abstiegsrängen entfernt.



Wenn die Mannschaft aber weiter so auftritt wie in diesem Spiel, vorne vielleicht mehr Glück hat und hinten etwas sicherer steht, wird das so nicht bleiben.



Dieser Auftritt macht Hoffnung auf bessere Zeiten!

D-Jugend: Erste Saisonniederlage – 0:1 gegen SV Roskow

von Oliver Brudel

27.10.2019: Man kennt und schätzt sich - sei es nun vom Pausenhof in der Europaschule Ketzin oder vom Trainingslager des SV Roskow e.V., an dem viele der jungen Falkekicker seit Jahren jeden Sommer mit Begeisterung teilnehmen.



Die vergangenen Duelle wurden stets fair ausgetragen und endeten knapp. Unvergessen das



Zusammentreffen der beiden Vereine beim Wassercup 2018, bei dem Ronja in letzter Sekunde den Ketziner Sieg sicherte. Die Saison verlief bisher beim SV Roskow eher durchwachsen. Aus fünf Spielen konnten lediglich zwei gewonnen werden. So ging auch das stellvertretende Trainerteam (Thomas Lahl/Markus Thierbach/Oliver Brudel) vor dem Spiel von einem deutlichen Ergebnis für die Ketziner Mannschaft aus

Auch das überraschende Erscheinen des Stammtrainers Christian Otto trug zur Euphorie vor dem Spiel bei.



Leider erwischten unsere Jungfalken keinen guten Tag. Bei Nieselregen ließen sich die Jungfalken in der ersten Hälfte oft eng vor das eigene Tor drängen. Die



Roskower Kicker erarbeiteten sich zwar keine zwingenden Torchancen,

waren in der ersten

Hälfte aber das bessere Team. Der einzige Treffer des Spiels entstand nach einer äußerst kuriosen Situation. Unserem sonst brillant aufspielenden Torhüter war ein Fehler unterlaufen. Er nahm den Ball zweimal auf, ohne ihn an einen Mitspieler gepasst zu haben. Der Schiedsrichter entschied auf indirekten Freistoß.



Innerhalb des 5 m-Raumes! Geschickt bugsierten die Roskower den Ball aus dieser Entfernung hinter die Ketziner Torlinie. Kurz vor der Pause sehnte man sich als Ketziner Fan den Halbzeitpiff quasi herbei



Die Halbzeitansprache des Trainerteams zeigte jedoch ihre Wirkung. Unsere Kicker hatten in der zweiten Hälfte deutlich mehr Spielanteile und konnten einige Chancen herausarbeiten. In den

letzten 10 Minuten erfolgte ein Sturm auf das Roskower Tor nach dem anderen.



Leider blieben an diesem Tag alle Bemühungen vergebens und das Spiel ging mit 0:1 verloren.



Nichtsdestotrotz blickt die Mannschaft positiv auf die nächsten Herausforderungen. Am nächsten Sonntag geht es nach Golm gegen derzeitig Achten der Tabelle.

2. Kreisklasse – D-Jugend



Grün-Weiß Golm

gegen



FSV '95 Ketzin/Falkenrehde

Sonntag, 03.11.2019

10:00 Uhr

Sportplatz Ketzin

Karl-Marx-Straße 7, 14676 Golm

Kreisliga Ü 38 B: **Jetzt bloß keinen Fehler machen! Ü 40 noch unbe-** **siegt**

Man möchte ihm ein bequemes Bett hinstellen: Uwe Liebig ist immer auf dem Sportplatz in Ketzin. Jedenfalls



wenn er nicht gerade auf dem Sportplatz in Falkenrehde ist und dort - meist zusammen

mit Birgit Schwarz – die Bewirtung der Gäste der ersten Männermannschaft übernimmt, die dort im Winterhalbjahr ihre Punktspiele absolviert. Oder auf dem Fußballplatz auf dem die Ü 40 oder die Ü 48 spielt. Dann spielt er sogar mit. Aber manchmal kann er auch einfach nur Fußball gucken:

So war er auch dabei, als die Ü 40 gegen die SG Bornim ein hartes Brett zu bohren hatte. Und



wie sie bohrten. Neuzugang Mike Swirkowski schrieb sich erneut gleich mit zwei Toren ein und

gehört damit neben dem zweiten



Doppeltorschützen Christian Schulz und dem ebenfalls verlässlich treffenden Trainer und Torschützen Jan Katzwedel zu den Toptorjägern. Vielleicht gehört auch Immo Röschke bald dazu.



Beherrscht überwand er seine Neigung, den Ball doch noch mal querzulegen und einen eventuell besser postierten Mitspieler das Tor machen zu lassen. Kurzerhand schoss er es selbst und bescherte den Oldies damit einen

prima Start in die zweite Halbzeit, die mit zwei Strafstoßen – einem auf jeder Seite – das Kopt-an-

Kopf-rennen der Teams noch mal so richtig spannend machten.

Was sonst noch so geschah MV = erweiterter Vorstand

Die Teilnehmezahlen der Mitgliederversammlung am 18.09.2019 erreichte einen historischen Tiefpunkt und glich eher einer erweiterten Vorstandssitzung mit Presse. Zugegeben, war ja auch nichts Spektakuläres dabei, nur die ganz normale Rechenschaftslegung zum Jahresabschluss. Und wahrscheinlich beweist das nur, das alles läuft (was es ja auch tut, aber

besser geht immer, und ...). Vermutlich hätte es den Vorstand aber schon gefreut, wenn man ihn auch mal loben würde.

Das soll hier und jetzt getan werden: **Gute Arbeit, Jungs und Mädels!** Ohne Eure Arbeit könnten Fußballspieler*innen und Fans nicht so unbeschwert ihrem Hobby nachgehen, danke dafür! Und der Erfolg gibt Euch recht:

Also, seht ihr: läuft

Platz	Mannschaft	Spiele	G	U	V	Torverhältnis	Tordifferenz	Punkte
↗ 1.	SpG Ketzin/Wachow (9er)	5	5	0	0	40 : 15	25	15
↗ 2.	ESV Lok Seddin (9er)	5	3	0	2	17 : 14	3	9

Platz	Mannschaft	Spiele	G	U	V	Torverhältnis	Tordifferenz	Punkte
→ 1.	FSV 95 Ketzin/Falkenrehde Ü40	5	5	0	0	26 : 5	21	15
→ 2.	SG Bornim Ü 40	4	4	0	0	19 : 9	10	12
→ 3.	SG Grün-Weiß Golm	5	3	1	1	19 : 9	10	10
→ 4.	SG 1925 Teltow Ü 40	5	4	1	0	15 : 15	0	14

→ 1.	SG Bornim III	5	5	0	0	39 : 10	29	15
→ 2.	SpG Wachow/Ketzin II	5	4	0	1	30 : 9	21	12
→ 3.	SV Falkensee-Finkenkrug V	5	4	0	1	31 : 13	18	12



Impressum:
Hrsg. vom FSV 95 Ketzin/Falkenrehde e.V.
V.i.S.d.P.: Frank Beckhage
Paretzer Weg 17, 14669 Ketzin/Havel
Email: EDV@fsv95.de
Webseite: www.fsv95.de